



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Ausbildung	<p>Die Teilnehmer erwerben innerhalb von 8 Monaten die Kenntnisse zur Ausführung von festgelegten elektrotechnischen Tätigkeiten. Das sind laut Definition wiederkehrende elektrotechnische Aufgaben an Betriebsmitteln. Sie stehen in einer Anweisung, die der Arbeitgeber nach entsprechenden Richtlinien formuliert hat.</p> <p>In der Praxis bedeutet das: Als Elektrofachkraft haben die Teilnehmer die Fähigkeit, das entsprechende Knowhow und die Erfahrung, um derartige Prozesse einzuschätzen und selbstständig auszuführen, ohne auf Dauer einen Dritten zurate ziehen zu müssen. Die Ausbildung gliedert sich in 5 Monate berufstheoretische und 3 Monate berufspraktische Qualifizierung im Zielunternehmen.</p>
Zielgruppe	<p>Die Weiterbildungsmaßnahme ist für Teilnehmer konzipiert, die eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten industriell- oder handwerklich-technischen Ausbildungsberuf besitzen und die eine Einstellungs zugesage eines branchentypischen Unternehmens nachweisen können.</p>
Einsatzgebiete	<p>Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten führen – ohne selbst eine elektrotechnische Berufsausbildung durchlaufen zu haben – elektrische Anschluss- und Montagearbeiten aus, die im Zusammenhang mit ihren sonstigen berufstypischen Tätigkeiten anfallen. In jeder Branche unterscheiden sich die typischen Tätigkeiten im Umgang mit elektrischen Anlagen. Für die jeweiligen gewerblich-technischen Ausgangsberufe können daher unterschiedliche elektrotechnische Tätigkeiten festgelegt werden.</p>
Berufliche Qualifizierung	<p>Ausbildungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Softskills• Grundlagen Elektrotechnik• Grundlagen Digitaltechnik• Kabel und Leitungen, Installationstechnik• Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes• Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag• elektrotechnische Prüfungen• Maßnahmen zur Unfallverhütung, Grundlagen Erster Hilfe• betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen• Fachpraxis im Unternehmen
Dauer	8 Monate
Abschluss	Bfw-Zertifikat, Fremdzertifikat (z. B. TÜV, HWK)
Ansprechpartner	<p>Anfragen und Anmeldungen nehmen unsere Mitarbeiterinnen des Kundencenters Kathrin Ziegler und Manuela Sporbert gern entgegen.</p> <p>Telefon: 03925 22-1713/-1714 E-Mail: kathrin.ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de manuela.sporbert@bfw-sachsen-anhalt.de</p> <p>www.bfw-sachsen-anhalt.de</p>

